

# Höchste Virtuosität in intimer Atmosphäre

## Ida Bieler und James Maddox eröffnen Konzertreihe

VON GISELA SCHWARZ

**Bergisch Gladbach.** Sonaten von Bach und Schumann spielen am Sonntag Ida Bieler (Violine) und James Maddox (Klavier) bei der Matinee im Vierjahreszeiten-Saal der Service-Residenz Schloss Bensberg – im Wechsel. Dieser unmittelbare Vergleich zweier Musikepochen ist sehr wohl bedacht. Denn erst in der Zeit der Romantik entdeckte Mendelssohn-Bartholdy den völlig in der Versenkung verschwundenen Barockkomponisten Bach wieder – die Renaissance der genialen Musik spiegelte sich auch in der zeitgenössischen Musik wieder.

Nach der klar strukturierten, aber auch überaus kapriziösen Bach-Sonate Nr. 3 spielt das Duo Schumanns Sonate Nr. 3 in vier



*Ida Bieler und James Maddox eröffneten die Saison mit dem Auftakt der Konzerte „Klangvolle Sonntage“.*

*Foto: Luhr*

Sätzen. Im Finalsatz habe der Düsseldorfer Komponist, so Ida Bieler, eine Fuge eingebaut – eine Reminiszenz an Bach.

Überhaupt ist diese Sonate, die übrigens erst im Jahr 1956 gedruckt und erst seit Beginn des 21. Jahrhunderts in den Konzertsälen

präsent ist, eine Herausforderung für die Solisten, aber auch ein beglückender Ohrenschaus für die Zuhörer.

Sie fordert höchste Virtuosität von den Protagonisten – Schumann hatte sie dem damaligen Violinist Joseph Joachim

quasi in die Finger geschrieben. „Eigentlich unspielbar“, meint Ida Bieler, doch sie entführt mit Maddox das Publikum in die Klangwelten des Robert Schumann, die die ganze Bandbreite der Seelenlandschaften in einem rauschenden Fest enden lässt. In gewohnt brillanter Virtuosität führte Bieler mit ihrem Partner Maddox durch die Komposition – aus einem Guss, ein Hörgenuss par excellence.

In der Pause werden die Vorträge lebhaft diskutiert von den sehr fachkundigen Zuhörern – sie wissen die Konzerte im Vierjahreszeiten-Saal sehr zu schätzen. Der Raum ist wie geschaffen für Kammermusik – intime Atmosphäre, hervorragende Akustik, enger Kontakt zu den Musikern, mit Blick in die grüne Landschaft.

Noch einmal entführen Bieler/Maddox mit Bachs Sonate A-Dur und Schumanns Sonate Nr. 2. d-Moll in barocke und romantische Klangwelten. Das Konzert ist ein stimmungsvoller Auftakt in den beschaulichen Herbst.